

09.05.2023

FB IV.1/4

Gesamtantwort zu Anfragen der Fraktionen SPD, CDU, FDP und FWR zur Kita-Situation und Fachkräftegewinnung in Rödermark

Im Bereich der Kinderbetreuung wurden in den vergangenen Jahren die Vorgaben und Ziele deutlich angehoben. Für die Kommunen stellt sich damit die Schwierigkeit, dass in kürzester Zeit Fachkräfte überhaupt erst einmal neu an die Berufe herangeführt werden müssen. Bundes- und landesweit führt dies dazu, dass die zur Erfüllung der gewünschten Kinderbetreuungsziele erforderlichen Fachkräfte nicht ausreichend vorhanden sind. Die Situation verschärft sich in den Ballungsgebieten, und so auch bei den Kommunen im Kreis Offenbach, noch einmal, da hier ein zusätzlicher und verschärfter Wettbewerb unter den Kommunen und anderen Trägern besteht.

Die gestellten Anfragen der Fraktionen sollen im Folgenden übergreifend beantwortet werden, da sie speziell auf das Finden von Möglichkeiten zielen, in diesem Wettbewerb unter den Kommunen zu bestehen.

Auszubildende in Kindertageseinrichtungen

Bereits eingangs wurde dargestellt, dass aufgrund der Ausweitung der qualitativen und quantitativen Kinderbetreuungsangebote ein erheblicher Bedarf an Ausbildung neuer Fachkräfte besteht. Statt nur An- oder Abwerbung zu betreiben, setzt die Stadt Rödermark verstärkt auf die eigene Ausbildung von Kräften. Dies wird langfristig bessere Ergebnisse erzielen, bedeutet aber kurzfristig auch mehr Personalaufwand durch eigene Ausbildung.

Für die Kindertageseinrichtungen hat es einen großen Mehrwert selbst auszubilden und die angehenden Fachkräfte aufgrund der guten Qualität der Arbeit in den städtischen Kitas an uns zu binden. Aktuell befinden sich 24 Personen in unterschiedlichen Ausbildungsgängen in unseren Einrichtungen und werden dort von qualifiziertem Personal angeleitet.

Seit 2021 qualifizieren wir schrittweise alle Fachkräfte, die sich als Anleiter oder Anleiterinnen eignen, mit einer entsprechenden Fortbildung, damit diese die Lernenden fachlich hochwertig begleiten können. Zudem ist eine entsprechende Fortbildung inzwischen Voraussetzung seitens der Fachschulen, um diese Aufgabe übernehmen zu können. Sofern wir genügend Anleiter bzw. Anleiterinnen in der jeweiligen Kita haben, werden auch Auszubildende aufgenommen, da diese entsprechend der nachfolgenden Erläuterung auf die Fachkraftstunden angerechnet werden. Anerkennungspraktikanten werden mit 50% ihrer wöchentlichen Arbeitszeit auf den Personalschlüssel angerechnet (§ 25c Abs. 4 / § 25b Abs. 2

Nr. 3 HKJGB). Dreizehn unserer Auszubildenden absolvieren die PivA Ausbildung (Praxisin-
tegrierte vergütete Ausbildung) und werden je nach Ausbildungsjahr angerechnet. Dies ist
gesetzlich vorgegeben (§25c Abs. 2 Satz 1 HKJGB):

- 1. Jahr 0 Stunden
- 2. Jahr 5 Stunden
- 3. Jahr 10 Stunden

Eine Deckelung bezogen auf die Anzahl an Auszubildenden im Allgemeinen gibt es nicht.

Personen in Ausbildung insgesamt:

PivA	13 (Ausbildungsjahr 1 bis 3)
PiT	5
Anerkennungsjahr/ Berufspraktikanten	5
Sozialassistenten	1

Besonderheit bei dem Ausbildungsgang PivA:

Durch die Fachkräfteoffensive wird die praxisintegrierte vergütete Ausbildung vom Land Hessen gefördert, aber nur teilweise. Bereits heute bilden wir über die praxisintegrierte vergütete Ausbildung mehr Nachwuchskräfte aus, als wir durch das Land Hessen mittels Fördergeldern gefördert bekommen. Die Antragstellung zur Förderung erfolgt online mit einem Zeitslot vom 21. März bis 15. Mai. In diesem Zeitraum melden wir alle Personen, die sich bei uns für eine PivA-Ausbildung beworben haben. Die zuständige Stelle des Landes entscheidet darüber welche Kommune wie viele Auszubildende gefördert bekommt. Wie diese Auswahl erfolgt, entzieht sich unserer Kenntnis.

Da wir insbesondere in unseren Auszubildenden die Zukunft sehen, legen wir großen Wert auf deren Begleitung. Folgende Angebote wurden daher im letzten Jahr speziell für unsere Auszubildenden geschaffen:

- **AG Auszubildendenförderung**

3x im Jahr mit Präsenz von Leitungen, Fachberatung und Trägervertretung

Raum zum Austausch, zum von- und miteinander Lernen, für Fragen, Vorstellen der unterschiedlichen Häuser, Schaffung eines Bewusstseins für die Vielfalt in Rödermark und der individuellen Möglichkeiten, Transparenz sowie Ansprechbarkeit des Trägers nochmals verdeutlichen

- **AG Absolventen**

mindestens 1x im Jahr; geführt von Leitern/Leiterinnen; Raum für Themen

Insbesondere im letzten Ausbildungsjahr bietet diese AG den Anreiz, sich bereits im Januar für eine Stelle nach dem Abschluss im Sommer des gleichen Jahres zu bewerben. So sollen angehende Fachkräfte frühzeitig für uns zu gewonnen werden bzw. fest an uns gebunden werden.

Ein weiteres Ziel ist die positive Mund-zu-Mund-Propaganda durch die Auszubildenden selbst an ihren jeweiligen Schulen. Bereits fünf Absolventen bzw. Absolventinnen konnten wir so für unsere Kitas als Fachkräfte ab Sommer 2023 gewinnen. Die Eingruppierung erfolgt nach erfolgreichem Abschluss direkt in die Tarifgruppe 8b, Stufe 2.

Außerdem präsentiert sich die Fachabteilung (FA) Kinder erfolgreich bei den Auszubildenden-Messen der Fachschulen für Sozialpädagogik (Offenbach, Dieburg, Darmstadt 2x) und bei Infotagen des Kreises Offenbach in Kooperation mit der Agentur für Arbeit. Erstmals wird die Stadt Rödermark in diesem Jahr auch an der Initiative der Industrie- und Handelskammer (IHK) zur Ausbildungswerbung teilnehmen. Bei der geplanten „Nacht der Ausbildung“ wird die Fachabteilung dann auch die Ausbildungsmöglichkeiten im Kita-Bereich besonders bewerben.

Kontakt zu Fachschulen

Zu den Fachschulen für Sozialpädagogik besteht ein guter und enger Austausch, insbesondere zu den beiden Kooperationsschulen „Käthe-Kollwitz- (Offenbach) und „Landrat-Gruber“-Schule (Dieburg). In der Schule in Offenbach wurden wir daher bereits als Trägervertreter für Vorträge vor Fachschulklassen angefragt und konnten für das gute Qualitätskonzept der Kitas in Rödermark werben.

Da es mit privat geführten Fachschulen noch keine ausreichenden Erfahrungen gibt und zudem das geforderte Schulgeld für die angehenden Fachkräfte sehr hoch ist (Bsp. Marie-Bloch-Schule: 600€) raten wir von einer Zweigstelle in Rödermark ab.

Zudem zeigt die Erfahrung, dass der Standort der Schule keinen oder keinen erwähnenswerten Einfluss auf die Wahl des späteren Arbeitgebers bzw. der bevorzugten Beschäftigungseinrichtung hat. Außerdem geben wir zu bedenken, dass dann auch noch Lehrkräfte für diesen Bereich gesucht und gewonnen werden müssten. Und auch in diesem Bereich besteht ein Fachkräftemangel und ein zunehmender Wettbewerb größerer Anbieter.

Maßnahmen zur Fachkräftegewinnung (vgl. auch Punkt „Auszubildende“)

Einhergehend mit der Werbung soll auch frühzeitig eine feste Bindung an die Stadt Rödermark erfolgen. Grundsätzlich wird deshalb allen Bewerbern und Bewerberinnen mit Fachkraftstatus einen unbefristeten Vertrag angeboten. Ebenso erfolgt die Einstellung in der „Wunscheinrichtung“, wenn der Personalschlüssel dies zulässt.

Mit Blick auf den Antrag, bei eigenen Auszubildenden nach der Ausbildung eine „Mindestvertragslaufzeit“ vorzusehen, um den Verbleib in einer unserer Kitas zu sichern, geben wird kritisch Folgendes zu bedenken.

Zum einen müsste geprüft werden, ob solche Vertragslaufzeiten überhaupt mit dem Tarifvertrag vereinbar sind. Zum anderen bestehen gegen mögliche Rückzahlungsklauseln ähnliche Bedenken. Grundsätzlich könnten solche Klauseln aber aufgrund des scharfen Wettbewerbs bereits um Auszubildende dazu führen, dass sich Interessierte wegen der Flexibilität zu einer Ausbildung in einer Nachbarkommune entscheiden.

Durch unsere Vielzahl von Einrichtungen, die durch unterschiedliche Konzeptionen und individuelle Schwerpunkte begeistern, können wir schon heute allen Beschäftigten im Erziehungsbereich einen geeigneten Platz mit Entwicklungsraum anbieten. Zusätzlich zu diesen Rahmenbedingungen bieten wir zurzeit Folgendes an:

Kitabereich

- Bei der Einstellung von Fachkräften, auch nach der Ausbildung, erfolgt eine Eingruppierung ab Entgeltgruppe S8b TVöD.
- Innerhalb einer Entgeltgruppe bestehen je nach Erfahrung verschiedene Stufen der Bezahlung. Hier berücksichtigt die Stadt Rödermark bereits heute zugunsten der Beschäftigten jede einschlägige Berufserfahrung und rechnet auch förderliche Tätigkeiten aus der Vergangenheit bei der Stufenzuordnung an.
- Umfangreiches Fortbildungsprogramm inklusive bezahlter Fortbildungstage. In Leitungsrunden werden regelmäßig aktuelle Themen und Bedürfnisse abgefragt, damit man ein durch die FA Kinder organisiertes, kitaübergreifendes Angebot bereitstellen kann. Weiterhin haben alle Einrichtungen ein festes Fortbildungsbudget, über das Inhouse-Fortbildungen für komplette Teams organisiert werden können. Hierfür stehen 4 Schließtage im Jahr und 1x im Quartal ein pädagogischer Nachmittag fest zur Verfügung. Individuelle Fortbildungswünsche können von den Fachkräften mit den Leitungs-Teams vereinbart werden.
- 1x jährlicher Fachtag für Kitateams mit Referenten/Referentinnen zu aktuellen Themen.
- Supervisionen.
- Kitaübergreifendes, vernetztes Arbeiten durch vielfältige AGs zu unterschiedlichen pädagogischen Themen; siehe Anhang „Qualitätssicherung“.
- Begleitung durch BEP zertifizierte Fachberatung (Erläuterung: unsere Einrichtung arbeiten nach dem hessischen **Bildungs- und Erziehungsplan**; im Folgenden HBEP. Im Sinne der **Qualitätssicherung** hat unsere Fachberatung Fort- und Weiterbildungen besucht, die sich auf den HBEP stützen und kann und muss unsere Erziehungseinrichtungen entsprechend begleiten. Hintergrund:



Ab 01.03.2023 gilt: Um die BEP-Qualitätspauschale (bis zu 300€ pro betreutem Kind) zu erhalten, müssen Einrichtungsträger eine entsprechend qualifizierte Fachberatung vorhalten, die die Einrichtungen kontinuierlich zum HBEP berät. Diese Vor-Ort-Besuche und Beratungen müssen entsprechend dokumentiert werden. Zusätzlich gibt es eine Landesförderpauschale in Höhe von 550€ pro Kita / Jahr. Für das Jahr 2022 ergaben sich folgende Zahlen:

	Zu beratende Einrichtung:	Qualitätspauschale BEP- und Schwerpunkt Kita	Fachberatungspauschale BEP LAND
1	Kita an der Rodau Ü3	28.200	550
2	Kita an der Rodau Ü3		
3	Waldkobolde	6.000	550
4	Kita "Unterm Regenbogen"	20.700	550
5	Kita Waldacker	19.200	550
6	Kita Waldmeister	4.800	550
7	Kita Villa Kunterbunt Ü3	31.200	550
8	Kita Villa Kunterbunt Ü3		
9	Kita "Im Taubhaus"	27.300	550
10	Kita Zwickauer Straße	26.700	550
11	Kita Liebigstraße	25.500	550
12	Kita Potsdamer Straße Ü3	27.000	550
13	Kita Potsdamer Straße Hort		
14	Kita Pestalozzi	29.400	550
15	Kita Sonnenschein	15.000	550
16	Rappelkiste e.V.	0	550
17	Stoppelhobser e.V.	0	550
INSGESAMT:		261.000	7700

Allgemein für alle Beschäftigten der Stadt Rödermark gültig

- Unterstützung bei der Suche nach Kinderbetreuungsmöglichkeiten
- zusätzliche betriebliche Altersvorsorge über die Zusatzversorgungskasse Darmstadt

- JobTicket – hier läuft aktuell eine Prüfung der Ausweitung auf das Jobticket Deutschland.
- kostenfreier Zugang zum „Badehaus“
- Gesundheitspräventionsangebote

Veröffentlichung und Werbung

In folgenden Portalen werden Stellenanzeigen in der Regel veröffentlicht:

- Info-Mails, Intranet und Aushänge innerhalb der Stadtverwaltung und aller Einrichtungen
- Homepage der Stadt Rödermark
- zusätzliche Veröffentlichung über social media Kanäle der Stadt Rödermark (facebook & instagram)
- INTERAMT als Portal von und für öffentliche Arbeitgeber www.interamt.de
- Agentur für Arbeit
- Verbandszeitschrift und Internetauftritt des Hessischen Städte- & Gemeindebundes
- Pinnwände der Fachschulen

Besondere Fachkräftegewinnung im Ausland

Firma HELMECA

Zusätzlich beschäftigen wir 12 Fachkräfte der Firma HELMECA; vier seit 02/2023 und weitere acht seit 04/2023. Während deren Tätigkeit in unseren Kitas läuft das Anerkennungsverfahren für den Fachkraftstatus in Deutschland. Sobald diese Anerkennung bescheinigt ist, können wir die spanischen Kolleginnen und Kollegen mit 100% ihrer Arbeitszeit auf den Personalschlüssel anrechnen und sie werden dann in den allg. Tarif übernommen. Dies sollte nach 12-15 Monaten der Fall sein. Bis dahin werden sie mit 10 Stunden berücksichtigt. Der Stadt Rödermark entstehen pro durch HELMECA vermittelter Fachkraft Kosten von 5.462,- € / Monat zzgl. einmalig 1.785,- € Vermittlungsgebühr. Zum Vergleich: Eine Erzieherin der Entgeltgruppe S8b kostet inklusive Arbeitgeberanteil monatlich ca. 4.657,- €.

Personalsituation in den Kitas allgemein

Nachfolgend soll in Bezug auf die Anfragen zur aktuellen Personalsituation in den Einrichtungen stichpunktartig geantwortet werden:

- Genaue Zahlen zu nicht besetzten Planstellen und benötigten Fachkraftstunden einschließlich Inklusion sind den beigefügten Übersichten zu entnehmen (aktuell und voraussichtlich für Sommer 2023).
- Seit Anfang des Jahres 2023 stehen insgesamt 11 Kollegen und Kolleginnen durch längerfristige Ausfälle nicht oder nicht in vollem Stundenumfang ihrer vertraglich vereinbarten Arbeitszeit zur Verfügung. Die Gründe für die Ausfälle sind dabei vielfältig, z.B. Langzeiterkrankung, Schwangerschaft mit Tätigkeitsverbot im Kinderdienst oder Wiedereingliederung.
- Aufgrund Personalmangels mussten in drei Kindertageseinrichtungen die Öffnungszeiten für Ganztagesbetreuung von 07:00 bis 17:00 Uhr wie folgt reduziert werden:

Kita „An der Rodau“ seit 16.12.2022

Krippe 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Kita regulär geöffnet

Kita Zwickauer Str. seit 06.02.2023

07.30 bis 15.30 Uhr

Kita „Villa Kunterbunt“ seit 06.02.2023

Kita und Krippe 07.30 bis 15.30 Uhr

- Für Streiksituationen wurde ein neues Konzept mit je einer Notdienstkita pro größerem Stadtteil eingeführt. So konnte sichergestellt werden, dass Familien aus allen Einrichtungen zumindest anteilig Notdienstplätze zur Verfügung stehen, vgl. Anhang.
- Eine Prioritätenliste zur Platzvergabe gibt es nicht, da alle Kinder den gleichen Rechtsanspruch auf einen Kitaplatz haben. An folgenden Kriterien orientieren wir uns aktuell: Geburtsdatum und Geschwisterkindstatus.
- Eine Abwanderung zu anderen freien Trägern in Rödermark rührt nicht daher, dass die Problematik der Öffnungszeiten dort nicht besteht. Vielmehr ist die konzeptionelle Mitgestaltung eines neu gebauten Hauses für viele pädagogische Fachkräfte sehr reizvoll. Auch bei den freien Trägern gibt es eingeschränkte Öffnungszeiten oder sogar geschlossene Gruppen. Dies ist auch in den umliegenden Kommunen sowie hessen- und deutschlandweit der Fall.

Rückerstattung von Gebühren

Laut Kostenbeitragssatzung für die Kindertageseinrichtungen ist eine Rückzahlung für vorübergehende Schließungen (Zitat § 6, Abs. 4: *„Der Kostenbeitrag ist bei vorübergehender Schließung der Tageseinrichtung (z. B. wegen Ferien, gesetzlicher Feiertage, Betriebsausflug, Personalausfall, Fortbildung, Streik) weiterzuzahlen.“*) nicht vorgesehen.

Da wir, wie oben beschrieben, allerdings auf Grund von Personalmangel in drei Einrichtungen dauerhaft die Öffnungszeiten einschränken mussten, wurde der Magistrat von der FA Kinder bereits per Mitteilung informiert, dass es eine Vorlage zum Beschluss der Gebührenrückerstattung für die betroffenen Familien geben wird.

Zukünftig sollen die Zeitmodelle der Satzung ggfs. genauer gefasst werden, um eine stunden- oder halbstundengenaue Gebührenerhebung möglich zu machen.

Fachbereichsübergreifende „Strategie Fachkräftegewinnung“

Wie in den Sachverhalten der einzelnen Fraktionen bereits zusammengefasst, ist die Fachkräftegewinnung sowohl aktuell als auch in der Zukunft ein großes Thema. Dies betrifft aber nicht nur den Bereich der Kinderbetreuung, sondern zum Beispiel auch die gewerblichen oder technischen Berufe.

Zu diesem Zwecke wurde bereits im letzten Jahr durch die beiden Dezernenten, Herrn Bürgermeister Rotter und Frau Erste Stadträtin Schülner, eine fachbereichsübergreifende Arbeitsgruppe „Strategie Fachkräftegewinnung“ gebildet. Diese soll Vorschläge erarbeiten, wie man die Stadt Rödermark wettbewerbsfähiger bei der Fachkräftegewinnung machen kann.

Sofern diese Vorschläge über- oder außertarifliche Leistungen umfassen, bedürfen sie selbstverständlich der Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung.

Übersicht Qualitätsmerkmale



Für wen?	Was?	Häufigkeit
Fachkräfte	Themenspezifische AG's → Inklusion, Sprache, Bildungs- und Erziehungspartnerschaften, Anleitung, Tandem U3, Themenspezifische einrichtungsübergreifende Vormittage	1x im Quartal mind. 4x im Jahr
Leitungsteams	projektbezogene AG's Sitzung der Leiterinnen mit festem Pädagogikteil	situativ alle 14 Tage
Einrichtungsteams	Teamsitzung päd. Schließstage // päd. Nachmittage päd. Fachberatung BEP- und Schwerpunkt Kita Fachberatung IQuE-Qualitätsstandards interne und externe Fortbildungsangebote Vernetzung und Kooperation mit anderen Institutionen (Schulen, Frühförderstelle, DKSB, etc.) Stadtteilk Kooperationen (KiJuFarm, „Helfende Hand“, Netzwerk frühe Hilfen, etc...) Beschwerdemanagement	1x pro Woche 4 Tage im Jahr // 1x im Quartal situativ & Sprechstunde 1x/W. mind. 2x /Jahr pro Einrichtung fortlaufend 2x im Jahr und situativ fortlaufend (mind. 3x /Jahr) fortlaufend (mind. 2x /Jahr)

1

Übersicht
Merkmale

Übersicht Qualitätsmerkmale



Für wen?	Was?	Häufigkeit
Auszubildende	AG Auszubildendenförderung (für alle Azubis in den Häusern)	3x pro Jahr
	AG Absolventen (Berufspraktikanten & PivA 3. Jahr) Möglichkeit für Hospitationen	2x pro Jahr mind. 1x pro Jahr
Eltern	Elternumfragen Beschwerdemanagement	alle 2 Jahre
Kinder	Beschwerdemanagement	
Bundesprogramm Sprache	3 Kitas nehmen am Bundesprogramm Sprache teil „Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“	täglich
	AG Sprachentwicklung	1x im Quartal

1

Übersicht
Merkmale

Übersicht IQuE Stadt Rödermark



👤 Sprachentwicklung

👤 Bildungsprozesse bei Kindern

👤 Bearbeitung von Konflikten

👤 Beobachtung

👤 U3

👤 Vorschulische Bildung

👤 Familienzentren

👤 Eingewöhnung

👤 gesunde Ernährung

👤 Bildungs- und Erziehungspartnerschaften

👤 Partizipation von Kindern

👤 Hessischer Bildungs- und Erziehungsplan

👤 Inklusion

👤 nachhaltige Erziehung

geplant:

👤 Marte Meo

👤 Naturpädagogik

👤 Raumbildung

👤 gesundheitsfördernde Kita

👤 Kindliches Spiel (Entwurf)

👤 Portfolio (Entwurf)

👤 ...

Übersicht AGs

- 👤 Sprachentwicklung
- 👤 Kinder unter 3
- 👤 Tandem U3 / Kita
(Übergangsgestaltung)
- 👤 Wie macht ihr das eigentlich?
- 👤 Bildungs- und
Erziehungspartnerschaften
- 👤 Inklusion
- 👤 Marte Meo
- 👤 Kinder- und Jugendfarm
- 👤 Anleiter*innen

Für unsere **Auszubildenden**:

- 👤 Auszubildendenförderung
„Azubi-Treffen“
- 👤 Absolventen
Ausbildungsberufe



Übersicht

Stand

04.05.2023

Name Kita	offene Stunden gesamt	offene Stellen ges.	davon Inklusion / Migration	15% NFK	NFK vergeben	NFK frei	offene Planstellen	offene Planstd.
Kita Zwickauerstraße	250,17	6,41	100	43,05	43,00		3,85	150,17
Kita an der Rodau - U3	92,36	2,37	0,00	36,00	39,00		2,37	92,36
Kita Unter dem Regenbogen	90,03	2,31	85	32,94	25,00		1,05	41,03
Kita Pestalozzistraße	77,75	1,99	40	50,79	59,50		1,74	67,75
Kita Villa Kunterbunt U3	70,86	1,82	0	36,00	61,00		1,82	70,86
Kita Villa Kunterbunt	69,49	1,78	28	40,16	32,00		1,45	56,49
Kita Waldacker ab 2022	67,24	1,72	10	33,60	14,00		1,47	57,24
Kita Liebigstraße	60,19	1,54	88	46,33	75,00		1,21	47,19
Kita an der Rodau - 3 plus	59,12	1,52	25	36,49	30,00		0,87	34,12
Kita Sonnenschein	36,37	0,93	35	21,66	45,00		-0,22	-8,64
Kita Im Taubhaus	32,51	0,83	68	43,44	55,50		0,24	9,51
Kita Potsdamerstraße	25,23	0,65	125	43,31	105,50		-0,02	-0,77
Kita Waldacker - Waldmeister	11,80	0,30	0,00	7,61	0,00		0,30	11,80
Kita an der Rodau - Waldkobelde	3,78	0,10	15	9,66	7,00		0,10	3,78
gesamt	946,88	24,28	619	481,05	591,50		16,23	632,88

Übersicht

Ausblick Sommer 2023

Name Kita	offene Stunden gesamt	offene Stellen ges.	davon Inklusion / Migration	15% NFK	NFK vergeben	NFK frei	offene Planstellen	offene Planstd.
Kita Zwickauerstraße	187,67	4,81	55	43,05	43,00		3,40	132,67
Kita an der Rodau - 3 plus	122,62	3,14	25	36,49	7,00		2,50	97,62
Kita an der Rodau - U3	92,36	2,37	0,00	36,00	39,00		2,37	92,36
Kita Villa Kunterbunt U3	80,86	2,07	0	36,00	46,00		2,07	80,86
Kita Liebigstraße	79,19	2,03	88	46,33	60,00		0,93	36,19
Kita Villa Kunterbunt	56,49	1,45	13	40,16	0,00		1,12	43,49
Kita Unter dem Regenbogen	36,03	0,92	40	32,94	25,00		0,44	17,03
Kita Waldacker ab 2022	62,74	1,61	10	33,60	5,00		1,35	52,74
Kita Im Taubhaus	27,20	0,70	53	44,23	16,50		0,11	4,20
Kita Waldacker - Waldmeister	26,80	0,69	0,00	7,61	0,00		0,69	26,80
Kita Sonnenschein	25,37	0,65	10	21,66	45,00		0,14	5,36
Kita Pestalozzistraße	18,75	0,48	10	50,79	59,50		0,22	8,75
Kita Potsdamerstraße	3,23	0,08	125	43,31	66,50		-0,58	-22,77
Kita an der Rodau - Waldkobelde	-9,22	-0,24	0	9,66	0,00		-0,24	-9,22
gesamt	810,07	20,77	429	481,84	412,50		14,51	566,07

Notdienstmodell für Streiks neu gedacht

(Partnerkita-Prinzip bei päd. Schließtagen bleibt hiervon unberührt!)

Eine Notdienst-Kita pro Stadtteil

Ober-Roden „An der Rodau“

mit Regenbogen, Zwickauer, Potsdamer, Sonnenschein (5)

max. lt. BE
80 Ü3
24 U3

Urberach „Villa Kunterbunt“

mit Taubhaus, Liebigstr., Pestalozzi
+ Waldacker (5)

max. lt. BE
90 Ü3
24 U3

Abfrage in den Teams, wer sich am Streik beteiligen möchte (*erst ab offiziellem Streikaufruf möglich*). WICHTIG: Die MA sind laut Streikrecht nicht verpflichtet Auskunft zu geben und können Ihre Entscheidung auch erst am Streiktag selbst treffen oder ändern):

Alle Teammitglieder, die nicht streiken, decken Notdienst in den Stadtteilkitas ab (Randzeitenbetreuung kann eher gewährleistet werden; je nach FK Verfügbarkeit).

- Bis 11 Uhr Meldung an die Fachabteilung Kinder, wer arbeitswillig ist (FK, NFK, Azubis, HWK) **durch führen der Listen** im Laufwerk K. Es muss nichts extra zugesandt werden! (*Listen werden von FA Kinder bereitgestellt*):
Unbedingt diese 3 Reiter beachten
 1. Übersicht Streikbereitschaft (rot hinterlegt)
 2. Liste eigene Kita
 3. **NEU**: !NOTDIENST-Liste für den Stadtteil
- Jeder Stadtteil legt eine zuständige LT fest, die die zu vergebende Platzzahl ausrechnet (Verhältnis Kinder vs. FK // hierzu sind die Reiter !NOTDIENST wichtig!)
→ Plätze werden prozentual nach Kitagröße unter den Stadtteilkitas aufgeteilt.
- Die Öffnungszeiten werden anhand der Arbeitszeiten des dienstleistenden Personals festgelegt.

Zugang zum Notdienst unter folgenden **Kriterien**:

- a. alleinerziehend und berufstätig (AG-Bescheinigung)
- b. beide berufstätig (AG-Bescheinigung)
- c. Härtefälle

!!! Vergabe der Notdienstplätze erfolgt in den Häusern über die LT-Teams

Abfrage des Notdienstbedarfes bei den Eltern in den Kitas

(*erst ab offiziellem Streikaufruf möglich*); ggf. führen einer Warteliste.

Es folgt Absprache der LT / STVL aus dem Stadtteil über Teams:

- wer hat noch Kapazitäten frei?
- nachbelegen mit Anmeldungen von den Wartelisten (telefonischer Kontakt)

ACHTUNG

!!! sollte „zu viel“ Personal zur Verfügung stehen, das nicht streikt, ergeben sich weitere Notbetreuungsmöglichkeiten wie folgt:

Ober-Roden

„An der Rodau“
Potsdamer Str.
Zwickauer Str.

Urberach

„Villa Kunterbunt“
Liebigstraße
Pestalozzistr.

Sonstiges:

→ sollte in einer Kita der Regelbetrieb, wegen keiner oder nur geringer Beteiligung am Streik aufrechterhalten werden können, so nimmt diese **nicht** an der Notdienstregelung teil.

→ die am Notdienst teilnehmenden Kinder füllen das Formular „xy“ aus (kommt aus der Kita Im Taubhaus // zukünftig dann auch im Ordner „Streik“ im LW K:)